

## **B90/Die Grünen // SPD**

### **10 Punkte für eine gemeinsame Unterstützung von Torsten Albig als Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Kiel**

#### **1. Klimaschutzstadt Kiel – In Kiel wird kein neues Kohlekraftwerk gebaut!**

Wir wollen die Landeshauptstadt zu einer aktiven Klimaschutzstadt weiter entwickeln. Energieeffizienz und Energieeinsparung im privaten und öffentlichen Bereich gehören genauso dazu wie die Entwicklung eines alternativen Energiekonzeptes ohne den Neubau eines 800 MW-Steinkohlekraftwerkes. Ein solches Konzept für eine kluge und innovative Lösung werden wir unter den Aspekten Preissicherheit, Arbeitsplatzsicherheit, Leistungsfähigkeit unserer Stadtwerke und Minimierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen erarbeiten und umsetzen.

#### **2. Klimaschutzstadt Kiel – Umsteigen mit der Stadtreionalbahn**

Wir wollen das Projekt einer Stadtreionalbahn zu einem erfolgreichen Leuchtturmprojekt für unsere Stadt machen. Es schafft Arbeit in der Region, es macht die Mobilität der BürgerInnen unabhängiger vom Auto und es vernetzt Kiel mit seinem Umland. Damit Umsetzung und Finanzierung gelingen, wollen wir das Projekt zentral beim Oberbürgermeister ansiedeln, die Ressourcen der Stadt mit denen von EU, Bund und Land verbinden und private Partner gewinnen.

#### **3. Aufbruch in der Schullandschaft – Bauliche Voraussetzungen schaffen**

Wir wollen den Sanierungsstau in den Schulen abbauen, die baulichen Voraussetzungen für die Umsetzung der Schulreform schaffen und die Einrichtung der Regionalen Bildungszentren für die Berufsschulen zügig umsetzen. Diese Projekte sollen höchste Priorität erhalten, denn Bildung ist der zentrale Baustein für eine erfolgreiche Zukunft unserer Stadt.

#### **4. Aufbruch in der Schullandschaft – Pädagogische Voraussetzungen schaffen**

Wir wollen nicht nur die baulichen Voraussetzungen für die Schulform schaffen sondern auch –soweit es sich um die Kommunale Zuständigkeit handelt - die pädagogischen Voraussetzungen schaffen. Dazu gehört eine Verstärkung der Schulsozialarbeit, der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule sowie die Unterstützung der Offenen Ganztagschulen. Dies wird auch bei der künftigen Personalplanung der Stadt eine zentrale Rolle spielen.

#### **5. Stadtentwicklung – Chance für die Wiederbelebung der Innenstadt**

Wir wollen die Entwicklung der Kieler Innenstadt daran ausrichten den Alten Markt als Zentrum der Stadt wieder zu beleben. Gemeinsam mit den BürgerInnen der Stadt wird eine Innenstadtrahmenplanung erarbeitet um anschließend mit Investoren über die Umsetzung unserer Konzepte zu beraten. Die Entwicklung der Stadt darf nicht von mehr oder weniger zufälligen Investorenvorschlägen abhängen und die Entscheidungsprozesse müssen in angemessener Zeit stattfinden.

#### **6. Beteiligungsverfahren – Chance für die Einbindung der BürgerInnen**

Wir wollen neue Wege gehen um unsere Stadt gemeinsam mit den BürgerInnen weiter zu entwickeln. Dabei wollen wir Alle einbinden, unabhängig von Bildung oder sozialem Status. Gerade auf kommunaler Ebene kann es gut gelingen, die repräsentative Demokratie um aktive Mitbestimmung der BürgerInnen zu ergänzen und damit auch der zunehmend niedrigen Wahlbeteiligung etwas entgegen zu setzen. Um die jungen Menschen für unsere Demokratie zu begeistern wollen wir neue Formen einer verbindlichen Beteiligung etablieren.

#### **7. Soziale Stadt Kiel – Chancen für Viele**

Wir wollen Sozialarbeit nicht als Kostenfaktor sondern als Grundlage für die Lebensqualität unserer Stadt sehen und die Integration aller Kieler BürgerInnen aktiv gestalten. Geschlechtergerechtigkeit in der Verwaltung heißt: Frauen übernehmen Amtsleitungen und andere Führungspositionen und Männer übernehmen

Verantwortung als Pädagogen in den Kitas. Die Herausforderung der demographischen Entwicklung wollen wir positiv gestalten indem wir uns auf die Bedürfnisse einer älter werdenden Gesellschaft einstellen.

## **8. Stadt für Kinder – Ausbildungsplätze für Jugendliche**

Wir wollen, dass sich Kindern in Kiel wohl fühlen. Dazu gehört neben einer kinder- und familiengerechten Infrastruktur (z.B. Nahverkehr) ein ausreichendes und qualitativ hochwertiges Bildungs- und Betreuungsangebot einschließlich warmer Mahlzeiten für alle Kinder, auch unter drei Jahren. Es ermöglicht die Verbesserung von Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wird damit zum Schlüssel zur Bekämpfung der Kinderarmut. Der jungen Generation muss – gemeinsam mit der Wirtschaft - eine Perspektive für einen Ausbildungsplatz geben werden. Dabei wollen wir als Stadt eine Vorreiterrolle übernehmen indem wir über Bedarf ausbilden und die Ausbildungsstellen für 2009/2010 um 50% anheben.

## **9. Kreative Stadt Kiel – Kultur als Kraftquelle**

Mit der Aufstellung eines Kulturentwicklungsplans bis Ende 2009 wollen wir die Grundlage für eine nachhaltige Förderung der kulturellen Stärke Kiels schaffen. Wir verstehen Kultur als Kraftquelle für unsere Stadt, Kiel braucht Kultur, in der Breite wie in der Spitze. Die Schaffung eines Künstleratelierhauses als Existenzförderung und Begegnungsort für Künstlerinnen und Künstler ist Teil unseres Konzeptes.

## **10. Nachhaltigkeit – das gilt auch für die Finanzen**

Wir wollen alle Entscheidungen für unsere Stadt am Ziel der Nachhaltigkeit ausrichten. Das gilt für die Energie- und Umweltpolitik, für die Bildungs- und Sozialpolitik, für die Stadtentwicklung aber natürlich auch – und ganz besonders - für die Haushaltspolitik. Wir wissen, dass sich die Finanzmarkt- und die Wirtschaftskrise auch auf die Kieler Einnahmesituation auswirken wird. Dennoch streben wir an, den in den letzten Jahren eingeschlagenen Konsolidierungskurs des Haushaltes der Stadt Kiel fortzusetzen und die Verwaltung zu modernisieren, um insbesondere im Personalbereich Kapazitäten für die oben beschriebenen wichtigen Zukunftsaufgaben der Stadt Kiel zu schaffen.